

Songideen beim Joggen

„Deep 'n' High“: grandioser Auftakt im Brenzpark

Die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ startete gleich mit einem Volltreffer, mit Sängerin und E-Bass: Claudia Kocian und Thomas Dirr – kurz: „Deep 'n' High“.

Kocians Stimme, sanft, rockig, kraftvoll, fordernd, rockt, swingt und – sie hat den Blues. Dirr, kreativer Bassist, entlockt seinen Instrumenten einen erstaunlichen Klangteppich, er begleitet Claudias Gänsehautstimme und gleichzeitig sich selbst.

Das Konzert aus eigenen Stücken und Coversongs begann mit „Imagine“ von John Lennon und „Bobby McGee“ von Kris Kristofferson. Dabei fesselt das Duo

sein Publikum mit launigen und frechen Moderationen und Dialogen – sogar in gutem ostälberischem schwäbisch: Die aus Giengen stammende Kocian erzählt, wie ihr beim Joggen und als Hochschulprofessorin bei Klausuren mit ihren Studenten Ideen und Textbausteine einfallen, und daraus entstehen neue Songs über die Liebe, über gewaltfreie Kommunikation und alltägliche Freuden und Ärgerisse. Zum Beispiel, wie man sich wünscht, nach einem Konzert spätestens um elf Uhr mit einem Glas Rotwein auf dem eigenen Sofa zu landen, oder wie man sich über seinen vermeint-

lich unzuverlässigen Partner ärgert, der nicht zum vereinbarten Treff erscheint, und erst auf dem Heimweg feststellt, dass man in der falschen Bar auf ihn gewartet hat.

Mit „Fields of Gold“ von Sting und vielen weiteren eigenen Titeln, alle mit dem unnachahmlichen „Deep 'n' High“-Groove vorgetragen, fand das Konzert mit „Come Together“ von den Beatles und weiteren Zugaben unter tosendem Beifall des inzwischen auf 450 Zuhörern (Besucherrekord!) angewachsenen Publikums ein Ende.

Übrigens: Die CD „Sofa Songs“ wird im Oktober erscheinen.



Das Duo „Deep 'n' High“ mit Claudia Kocian und Thomas Dirr sorgte für einen grandiosen Auftakt des „Sommers im Park“.